

# WELTREPORT

## Erste Asianpiade!

Eine äußerst erfolgreiche erste Asianpiade wurde in [Suncheon City](#), Südkorea von 25. -27. Mai 2012. abgehalten. Etwa 6.500 Menschen aus 11 Ländern nahmen an der dreitägigen Veranstaltung teil. Mehr Informationen mit Links auf S. 10.



## Vom Redakteur

Der Weltreport vom März wurde gut angenommen. Die Ergebnisse der Leserumfrage waren sehr positiv, leider haben nur wenige daran teilgenommen. Auf die vier sehr einfachen Fragen antworteten nur 54 Personen. Dieses Mal wünsche ich mir zehnmal so viele Antworten. Jeder, der den Weltreport erhalten und gelesen hat, kann uns mit seinem kostbaren Feedback unterstützen. Man muss kein Verband oder Vereinspräsident sein, um zu antworten, jedes Volkssportmitglied kann antworten. Je größer die Vielfalt der Antworten, desto besser. Mehr Informationen mit Links auf Seiten 13 & 14.

In dieser Ausgabe haben wir viele Erfahrungsberichte und Strategien zur Förderung des Volkssports. Indem wir berichten, wie andere mit den allgemeinen Herausforderungen zu Teilnahmen, Mitgliedschaften und Promotion umgehen, hoffen wir, dass etwas hier Gelesenes anderen Volkssportleitern, Organisatoren und Teilnehmern hilft, diese Dinge zu meistern.

Frohes Wandern!

[Graham Fawcett](#)

IVV Vizepräsident / Redakteur,  
Weltreport

### Seite

- 1 IVV - Erste Asianpiade;  
Anmerkung des Redakteurs
- 2 Profil: IVV Vizepräsident  
Graham Fawcett
- 3 Profil: IVV Schatzmeister Walter  
Motz; IML News
- 4, 5 Bericht: IVV-Europa
- 6 Bericht: IVV-Asia; Volkssport und  
Technik
- 7, 8 Verwendung sozialer  
Netzwerke zur Förderung des  
Volkssports

### Seite

- 9 Anda Brasil – Volkssport einmal  
anders
- 10 Berichte: Wandern in Slowenien;  
I. Asianpiade.
- 11 Bericht: USA  
Freundschaftswanderungen
- 12 DVV Wanderlogbuch
- 13 Weltreport Umfrageergebnisse;  
Fotowettbewerb
- 14 März Umfrageantworten
- 15 Kalender; Juli Leserumfrage;  
Themen der nächsten Ausgabe

## DER IVV - SPORTVERANSTALTUNGEN FÜR ALLE

Der IVV ist eine weltweite Federation nationaler Sportverbände. Unser Ziel ist es, internationale Freundschaften, Verständigung und den Frieden durch nichtleistungsorientierten Sport zu fördern. Wir animieren zur Kommunikation zwischen allen Nationen, Regionen und Kontinenten, um die Kenntnisse und das Verständnis



der Kulturen und ihrer Geschichte zu verbessern.

Unsere Aktivitäten dienen der Gesundheit der Menschen durch regelmäßige Bewegung in natürlicher Umgebung. Um die Kontakte und die Verständigung zu fördern, sind bei unseren Veranstaltungen Teilnehmer aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten willkommen.

## PROFIL - GRAHAM FAWCETT, IVV VIZEPRÄSIDENT



Ich bin der erste Kanadier, der ein internationales Amt im IVV bekleidet. Ich lebe mit meiner Frau Jane in unserer Hauptstadt Ottawa. Bis zu meiner Pensionierung im Jahr 2000 war ich über 30 Jahre lang Realschullehrer. Es

bereitete mir große Freude, junge englischsprachige Kanadier Französisch zu lehren und ihnen nützliche Fähigkeiten zu vermitteln und damit ihren Horizont zu erweitern. Ich unterrichtete auch Programmiersprachen auf Universitätsebene. Ich selbst studierte Deutsch, Griechisch und Latein. Vor 50 Jahren war ich ziemlich gut in Deutsch, inzwischen habe ich viel vergessen, arbeite aber hart daran, es wieder zu erlernen und zu gebrauchen. Wenn Sie mit mir sprechen, seien Sie bitte geduldig, da ich hier niemanden zum Üben habe. Meine persönlichen Interessen sind halbprofessionelle Photographie, Schreiben, Computer und neue Freundschaften.

Vor genau 20 Jahren haben mich zwei Freunde, die nach Kanada zurückgekehrt waren, nachdem sie an einer kanadischen Militärbasis unterrichtet hatten, zum Wandern eingeladen. Sie nannten den "Volkssport", wovon ich bis dahin noch nie etwas gehört hatte. Ich wanderte immer gerne, jedoch dachte ich nicht, dass ich wie meine Freunde 10 oder 20 km schaffen könnte. Nun, ich bin daran hängengeblieben und habe seither etwa 15.000 km erwandert. Ich trat dem örtlichen Verein bei und stieg auf bis zum Vizepräsidenten. Von 1999 bis 2003 war ich Regionaldirektor von Ontario, danach CVF Vizepräsident. 2004 stellte ich mich zur Wahl als CVF Präsident, dessen Posten ich bis 2008 innehatte. In Kanada können wir maximal zweimal für zwei Jahre gewählt werden und müssen dann zurücktreten. Dies ist eine gute Strategie um Amtsmüdigkeit vorzubeugen und eine konstante Abwechslung und neue Ideen sicherzustellen. Ich bin immer noch CVF Webmaster und Database Manager für die Geschäftsstelle. Zu meinen wichtigen Erfolgen gehören der Aufbau eines Netzwerks von 20 permanenten Wanderwegen durch Ontario, die Schaffung des ersten Rund- und Weitwanderweges (200km) in Nordamerika und kreative Möglichkeiten gefunden zu haben, Vereine mit Schwierigkeiten zu unterstützen.

Beim Präsidiumsmeeting im Dezember in Altötting übernahm ich die Hauptverantwortlichkeit für die IVV

Kommunikation. Ich möchte nicht nur die Kommunikationsqualität verbessern, sondern auch die Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb des IVVs ausweiten. Dies wird die IVV Dokumente, Newsletter, die IVV Website und den World Report beinhalten. Ich habe bereits ein neues Format für Kurznachrichten eingeführt, das sich „Nur eine Minute!“ nennt und dessen Zweck sein wird, kurze Informationen über wichtige Neuigkeiten zu geben. Die Veröffentlichung erfolgt je nach Bedarf. Der World Report wird vier Mal jährlich und umfangreicher als bisher erscheinen, mit der Möglichkeit direkter Berichterstattung seitens der IVV Mitglieder. Auch die IVV Website wird umgestaltet werden, voraussichtlich bis zum Ende des Jahres. All diese Kommunikationsformen müssen dem Ziel dienen, den internationalen Volkssport zu fördern, nicht nur an unsere eigenen Mitglieder, sondern auch an potentielle Sponsoren, potentielle Mitglieder und Teilnehmer auf der ganzen Welt.



Zum Thema Volkssport habe ich zwei Lieblingssprichwörter. Das erste ist „Es gibt keine Entwicklung ohne Veränderung.“ Dies gilt für unsere Städte, Gesellschaft, Gedanken und Organisationen. Wenn wir also möchten, dass der Volkssport wächst, müssen wir Wege finden, ihn kontinuierlich anzupassen. Der Status Quo ist keine Option. Das zweite Sprichwort ist „Keiner braucht Volkssport, um zu wandern, was ist es also, was wir zu einem Wandererlebnis hinzufügen können, das Menschen zum Volkssport bringt und hält?“ Es müssen vielerlei Anreize sein, sonst kommen sie nicht, geschweige denn bleiben sie. Ich stehe den kommenden Herausforderungen positiv gegenüber und freue mich, von so vielen von Ihnen wie möglich zu hören. Meine Kontaktinformationen finden Sie die nächsten vier Jahre jeweils auf der ersten Seite eines jeden World Reports.

## PROFIL - IVV SCHATZMEISTER WALTER MOTZ

Nachdem 2008 in York IVV Schatzmeister Beckmann seinen Rücktritt erklärt hatte, wurde ich 2009 vom damaligen IVV Präsidenten Josef Gigl gebeten, das Amt zu übernehmen und mich in Japan, 2009, zum IVV Schatzmeister wählen zu lassen. Dies war für mich eine große Herausforderung. Mit großer Hilfe von Josef Gigl und dem IVV-Präsidium, sowie der IVV-Geschäftsstelle konnte ich mich mit der IVV-Kasse vertraut machen.

Zum IVV-Wandern gekommen bin ich 1974, als in Deutschland das Wandern im IVV und DVV groß wurde. Seit 1977 organisiere ich die Lüdertalwanderung in Großlütder bei Fulda. 1980 wurde ich zum Schatzmeister des DVV Bezirksverbandes Hessen-Nassau gewählt. Nachdem der Landesvorsitzende des DVV-Landesverbandes Hessen, Eugen Laux, Elz, im Jahre 2007 nicht mehr zur Wahl antrat, wurde ich zum Landesvorsitzenden in Hessen und im gleichen Jahr, auch auf Vorschlag von Josef Gigl, zum Schatzmeister des Deutschen Volkssportverbandes gewählt.

Ich gehe nach wie vor mit Leidenschaft Wandern und habe durch meine Altersteilzeit jetzt noch mehr Zeit, meinem Hobby nachzugehen. Hierbei begleitet mich meine Frau

Waltraud und wir hoffen, noch viele gemeinsame Wanderungen machen zu können.

Die Finanzen des Internationalen Volkssportverbandes liegen mir sehr am Herzen. Ich versichere, dass mit den Geldern des IVV keine Risikogeschäfte getätigt werden. Das IVV-Präsidium wird von mir umfassend informiert.

Mit Hilfe von Frau Müller, IVV-Geschäftsstelle Altötting und dem Steuerberater Otterbein, Großlütder, wird die IVV-Kasse meiner Meinung nach gut geführt werden.



## IML NACHRICHTEN / IVV OLYMPIADE 2013

IML gibt bekannt, dass für IML Wanderer auf der IVV Olympiade 2013 der IML Stempel und Barren vergeben wird.

Nach drei Amtsperioden gibt Dirk de Boever sein Amt als IML Generalsekretär ab. Sein Engagement für die weltweite Wanderbewegung wird sehr geschätzt. Bei der letztjährigen IML Generalversammlung in Barcelona wurde Peter Boulden aus Großbritannien ab Juni 2012 zum 25-jährigen IML Jubiläum als Nachfolger gewählt.

Für IML Belange kann Peter Boulden unter folgender Adresse kontaktiert werden:



Peter H Boulden  
13 Blenheim Road  
Wellingborough  
Northamptonshire NN8 5YJ  
England  
United Kingdom

Email: [info@imlwalking.org](mailto:info@imlwalking.org)  
Tel: +44 (0)1933 676567

## Wanderweisheiten I

„Alle wirklich großen Gedanken werden während des Wanderns gefasst.“ (Friedrich Nietzsche)  
„Ich liebe lange Wanderungen, speziell von Menschen, die ich nicht leiden kann“ (Noël Coward)  
„Die beste Medizin gegen schlechte Laune ist eine lange Wanderung“ (Jacqueline Schiff)

**IVV-Europa Report**

von Uwe Kneibert, Vizepräsident



Dem IVV – Europa sind bisher 16 Mitgliedsländer beigetreten.

Ziel ist es alle Länder zum Beitritt zum EVV zu gewinnen. Derzeit sind die IVV - Mitgliedsländer Island, Griechenland, Finnland, Estland, Frankreich noch nicht Mitglied. Den Mitgliederstatus

von Griechenland und Island halten wir für zweifelhaft.

Folgende Aktivitäten sind vom IVV–Europa bereits umgesetzt bzw. in Planung:

**EUROPIADE**

Dieses Event findet im 2 Jahresrhythmus abwechselnd mit der Olympiade statt und soll von 2 Ländern grenzüberschreitend veranstaltet werden. Es wurde ein eigenes Emblem „Europa wandert“ geschaffen, was die nachfolgenden Veranstalter übernehmen sollen gegen Bezahlung eines Entgelts.

Die erste Europiade wird vom 4.-7. September in der Deutsch – luxemburgischen Grenzregion mit den Orten [Echternach](#) und [Irrel](#) stattfinden. Die Veranstaltung wird auch IML gewertet. Am 4. September steht eine Präsidentenwanderung auf dem Programm.

Am Samstag kann in Echternach/Irrel gewandert werden. In Irrel steht u.a. ein Marathon auf dem Programm sowie Schwimmen. In Echternach zusätzlich ein Radfahren. Am Sonntag kann in Echternach über 5,10, 20 und 42 km gewandert werden. Es finden eine Eröffnungs – und eine Schlussfeier statt.

Für die zweite Europiade wurde der Ort [Marostica/Italien](#) von der Mitgliederversammlung in Antalya gewählt. Die Veranstaltung wird vom 20. – 22. Juni 2014 stattfinden.

**Neuer Cup**

Der IVV–Europa Vorstand lehnt die Übernahme der Altbestände von Europacup I + II ab.

Es wird ein neuer Cup „Der Europawanderer“ ab September 2012 eingeführt. Für die erfolgreiche Teilnahme müssen 10 Veranstaltungen besucht werden, welche sich wie folgt aufgliedern:

2 Teilnahmen an den Europiaden

8 Teilnahmen in 8 verschiedenen Mitgliedsländern des IVV – Europa, wobei davon 4 Wanderungen an Wandertagen sein müssen und 4 Teilnahmen an Permanenten Wanderwegen.

Der Cup wird 15 € kosten und ab der Europiade 2012 ausgegeben. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält der Wanderer einen Aufnäher + Urkunde.

**Kontaktaufnahme mit der Europäischen Union**  
zur Vorstellung des Verbandes und seiner Aktivitäten im Hinblick auf eine eventuelle Förderung bzw. der Erhalt von Zuschüssen für bestimmte Projekte ist vorgesehen.

**Homepage**

Die Homepage für die erste Europiade soll danach vom Verband IVV – Europa übernommen werden.

**Sponsoring**

Europaweite Sponsoren zu bekommen ist nicht einfach. Der Vorstand wird hierzu in naher Zukunft Verhandlungen führen und auch Kontakt mit europaweiten vertriebenen Wanderzeitschriften aufnehmen.

Neben der Homepage kommt auch das Bekleidungsangebot mit dem Aufdruck des Emblems „Europa wandert“ in Betracht.

**Betreuung der Einzelmitgliedsvereine in Europa und Gewinnung der Länder für IVV-Europa**

Der IVV - Europa kann die Einzelmitgliedsvereine nur betreuen, wenn er auch die Stempelvergabe übernehmen kann.

Hier muss mit dem IVV eine Regelung getroffen werden. Dies gilt auch für die Stempelvergabe an Unternehmen wie Reisebüros etc., welche in Europa Wanderungen mit Stempel anbieten.

Mit allen Einzelmitgliedsvereinen in Europa soll schriftlich und teilweise durch Zusammentreffen Kontakt aufgenommen werden. Friedel Ploner wird dies mit den Vereinen in Slowenien versuchen.

Alle Einzelmitgliedsvereine sollen auch zur nächsten Delegiertentagung 2013 in Ungarn eingeladen werden.

Bei Spanien besteht Handlungsbedarf, damit hier endlich ein offizieller Verband gegründet wird.

In den Ostblockländern ist eine besondere Situation, welche nach der politischen Wende erfolgte. Viele alten Verbände – wie zB in der ehemaligen DDR, welche Wandern anboten, sind nicht mehr vorhanden. Darüber hinaus ist im Hinblick auf die wirtschaftliche und teilweise auf die politische Situation in vielen Ländern es sehr problematisch geeignete Ansprechpartner zu finden. Hier müssen wir behutsam vorgehen.

**Termine**

Die Delegiertentagung des IVV – Europa wird 2013 in Ungarn entweder am 2. oder 4. WE im September stattfinden.

Während der IVV – Olympiade in [Wolkenstein](#) ist geplant, alle europäischen Verbände zu einem Gedankenaustausch einzuladen, um u.a. über den Ausgleich der Wertungshefte und eventueller Veränderung der Wertungsstufen zu sprechen.

**Merchandising Produkte**

Ein Aufkleber IVV – Europa wurde aufgelegt. Dieser kann für 1 € erworben werden.

Über die Einführung weiterer Produkte wird der Vorstand des IVV – Europa nach der ersten Europiade entscheiden. Dabei kommen Bekleidungsstücke wie Mütze/Polo – Shirt, Aufnäher oder Anstecknadel in Betracht.

**Verschiedenes**

Allen Mitgliedsländern soll das offizielle Logo des IVV – Europa zur Verfügung gestellt werden mit der Bitte es auf die Ausschreibungen der Vereine zu nehmen.



~~~~~

### Europiade vom 07. – 09. September 2012 in Echternach (LUX) und Irrel (D) mit IVV und IML Wertung

Die Gastgeberstädte der 1. Europiade - die Abteistadt [Echternach](#) (L) und [Irrel](#) (D) -liegen im Deutsch – luxemburgischen Nationalpark, welcher grenzüberschreitend eingerichtet ist. Dieses Gebiet verfügt nicht nur über landschaftliche Schönheiten und eine kulturelle Vielfalt, sondern bietet dem Besucher ein weitgefächertes Freizeitangebot. Bizarre Felsformationen und Felsschluchten, Grotten und Höhlen durchziehen die Wälder und prägen die Ferienregion. Flüsse, Bäche, wilde und sanfte Gewässer und mit ihnen ein Stück Urgeschichte lassen schnell die Hektik der Gegenwart vergessen. Wen wundert's da, dass nicht nur die Kelten und

Römer, sondern bereits die Menschen der Jungsteinzeit dem Charme dieser Wald- und Flusslandschaft unterlagen. Neben den Naturschönheiten laden zahlreiche Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster, Museen und mannigfaltig andere Freizeitaktivitäten zum Verweilen ein.

Für alle Teilnehmer wird folgendes sportliche Programm angeboten:

**Freitag, den 7. September:**

Präsidentenwanderung über 5 und 10 km in Echternach mit anschließender Eröffnungsfeier. Startzeit von 14.00 – 17.00 Uhr.

**Samstag, den 8. September:**

In Irrel können die Teilnehmer 5, 11, 21 und 42 km erwandern. Alle Wanderstrecken führen am Westwallmuseum und den Irreler Wasserfällen vorbei. Der 1. Europiade - Marathon führt grenzüberschreitend durch beide Länder. Startzeit ist von 06.30 – 13.00 Uhr und für Marathon bis 09.00 Uhr. Wer das nasse Element liebt kann in der Irreler Schwimmhalle in der Zeit 08.00 – 16.00 Uhr über 300 m Schwimmen an den Start gehen.

In Echternach werden am Samstag Wanderstrecken über 6 und 11 km sowie eine Radstrecke über 25 km angeboten.

**Sonntag, den 9. September:**

Am Schlußtag stehen in Echternach Wanderstrecken über 5, 11, 20 und 42 km auf dem Programm. Die Strecken über 11 und 20 km sind grenzüberschreitend; der Marathon führt über den Müllerthal – Trail durch die [kleine Luxemburger Schweiz](#). Startzeit ist von 06.30 – 13.00 Uhr und für Marathon bis 09.00 Uhr. Abschlussfeier um 16.00 Uhr

Zu diesem Wander- und Kulturevent sind alle Wanderbegeisterten in Europa und der ganzen Welt recht herzlich eingeladen. Kommen Sie und erleben Sie den Einklang von Geschichte und Natur auf den Wanderstrecken in und um Echternach und Irrel.

**Wanderweisheiten II**

„Ein anständiger 5-km-Marsch hilft einem unglücklichen aber ansonsten gesunden Menschen mehr als alle Medizin und Psychologie der Welt.“ (Paul Dudley White)

„Wer kreative Ideen sucht, gehe zum Wandern. Die Engel flüstern sie einem währenddessen zu.“ (Raymond Inmon).

BERICHT VOM CVA UND IVV-ASIA  
von Mitsumasa Miyashita, AVV Präsident

### Herzlich willkommen zum 3. Internationalen Wanderforum

CVA News: Das 3. Internationale Wanderforum wird von 19. – 21. Oktober 2012 während des IVV Delegiertenkongresses abgehalten. Dazu lädt die CVA Sie alle herzlichst ein.

Im Jahre 2012 feiert die CVA ihren 10. Geburtstag. Sie hat die Wanderentwicklung in China seit der Gründung miterlebt. Als einzigartiges Wanderforum steht es für das höchste Entwicklungslevel Chinas.

Das Wanderforum wurde bereits zwei Mal erfolgreich abgehalten. Dieses Jahr steht es unter dem Motto „Wissenschaft, soziale Verantwortung und Tourismus“. Die chinesische Wanderbevölkerung schenkt dem Ereignis große Beachtung.

Im Forum werden wir durch Erfahrungsaustausch und Berichten von anderen Ländern darüber diskutieren, wie das Wandern vorangetrieben werden kann. Wir hoffen, Wege zu finden, einen „grünen Kurs“ zu entwickeln, um nationale Fitness- und Umweltschutzprogramme ausführen zu können.

Das Organisationskomitee hat zu diesem Forum das IVV Präsidium, Alpenwege-Experten, einen japanischen Professor für Wanderbildung und chinesische Repräsentanten aus Regierung und Industrie eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wenn Sie selbst nicht teilnehmen können, wären wir dankbar über Informationen oder Unterlagen, die sich auf Ihre Wandererfahrungen berufen, so dass wir daraus lernen und sie mit allen Mitgliedsländern teilen können.

### 2012 IVV Wanderfestival in Taiwan, Gedenkwanderung an die IVV-Asia Gründung, von 28. – 29. April 2012.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto "Gesundheit ist Glück" und "Freundschaft macht uns glücklich". Die Wanderer trafen sich unter der Dazhi Brücke in der [Parkanlage Dajia Riverside](#) in Taipeh. Jeder wärmte sich mit einem Tanz auf und startete fröhlich entlang des wunderschönen Flusslaufs.



Es nahmen viele Familien am Wandern, Radfahren und Jogging teil. Obwohl es am 28. ein bisschen regnerisch war, war es den ganzen Tag über angenehm warm.



### Volkssport & moderne Technik

In den letzten Jahren hat die Technik zunehmend Einzug in die Planung, Organisation und Promotion unserer Veranstaltungen gehalten. Früher benutzten wir nur Landkarten und Papier, heutzutage geht es ohne Computer kaum mehr. Klicken Sie auf folgenden Link, um eine nützliche Hilfe zu erhalten: [MapMyWalk](#). Es kann verwendet werden, um die Strecke des gewünschten Wanderweges einzuzeichnen und gleichzeitig die Entfernung zu prüfen. Klicken Sie dann [hier](#), um eine bestimmte erst kürzlich verwendete Strecke in Ottawa, Kanada zu öffnen. Wenn Sie die Karte und Strecke auf Ihrem Bildschirm haben, klicken Sie auf „3D“ oben rechts auf der Karte, um eine Google Earth Übersicht dieser Route zu sehen. Tolle Technik! Später mehr.

**Verwendung sozialer Netzwerke, von Diana Marshall - [Canberra Two Day Walk Inc.](#)**

Soziale Netzwerke verändern die Art und Weise, wie Menschen das Internet nutzen und Information abrufen. Eine aktuelle US Umfrage hat ergeben, dass pro fünf Minuten Onlinenutzung mehr als eine Minute mit sozialen Netzwerken und Blogs verbracht wird. Nach anfänglichem Zögern bin ich nun von den vielen Möglichkeiten und dem potenziellen Nutzen sozialer Netzwerke für [unsere Wanderorganisation in Australien](#) überzeugt. Der Zug der sozialen Netzwerke befindet sich in voller Fahrt, ich lade Sie ein aufzuspringen, bleiben Sie nicht am Bahnhof stehen...

**Warum sollten Wanderorganisationen soziale Netzwerke nutzen?**

- Mit sozialen Netzwerken haben Sie die direkte Möglichkeit, Ihre Wandergemeinschaft zu kontaktieren und mit ihr zu kommunizieren (im Gegensatz zu einer feststehenden Website) – es ist einfacher, als Sie denken!

- Soziale Netzwerke bieten die Möglichkeit, sich mit einer neuen, jüngeren Bevölkerungsschicht zu verbinden – speziell bei Wandergruppen mit schwindenden Mitgliederzahlen und steigendem Durchschnittsalter.

- Wanderer werden zunehmend Informationen über soziale Netzwerke erwarten – lassen Sie den Zug der sozialen Netzwerke nicht ohne Sie abfahren!

- Soziale Netzwerke nutzen die Kraft der Vernetzung, um ein neues Publikum anzusprechen – denken Sie an die Wellen, die ein Kieselstein auslöst, wenn man ihn in einen Teich wirft.

- Wenn potenzielle Wanderer erst einmal Ihre Präsenz in einem sozialen Netzwerk entdeckt

haben, bietet sich die Möglichkeit, sie auf Ihre Website aufmerksam zu machen, um genauere Informationen abrufen zu können.

Welche sozialen Netzwerke sollten Wandergruppen nutzen? Es gibt viele Möglichkeiten – man sollte zumindest bei Facebook und Twitter sein, die beiden größten Nutzergemeinschaften. Wenn man sich damit angefreundet hat, könnte man eine Erweiterung in

Betracht ziehen, aber nur, wenn man eine derart aktive Präsenz entsprechend pflegen kann. Ich verwende auch [meetup.com](#) und [mapmywalk.com](#) um Wanderinformationen zu veröffentlichen.

**Tipps für alle, die neu bei Facebook sind:**

- Schritt 1: Wenn noch nicht geschehen, muss als erstes ein Account bei Facebook erstellt werden – das ist sehr einfach.
- Schritt 2: Erstellen Sie eine Seite für Ihre Wanderung und fügen Sie Inhalte und Fotos hinzu, um es interessanter wirken zu lassen – Sie können bestimmt einiges Ihrer existierenden Website verwenden.
- Schritt 3: Laden Sie andere dazu ein, Ihre Seite mit „gefällt mir“ zu kennzeichnen. Idealerweise haben mehrere Personen Ihrer Vorstandschaft ein Facebook Account, um den Ball ins Rollen zu bringen – dann können sie auch ihre Wanderfreunde auf Facebook dazu animieren, Ihre Seite mit „gefällt mir“ zu kennzeichnen.

- Schritt 4: Ernennen Sie mehrere Verantwortliche, die die Seite pflegen – das teilt die Arbeit auf und sichert die Lebensdauer der Seite. Jeder Verantwortliche muss ein persönliches



### Verwendung sozialer Netzwerke

Facebook Account haben und „gefällt mir“ angeklickt haben, bevor er die Verwaltung übernehmen kann.

- Schritt 5: Nutzen Sie den Inhalt von ähnlichen Facebook Seiten oder von anderen Websites. Es ist sehr einfach, Inhalte hinzuzufügen – z.B. Fotos von Ihrer Wanderveranstaltung – die dann wiederum von anderen genutzt werden können – das ist Teil der gewaltigen Kraft von sozialen Netzwerken!

- Schritt 6: Vergessen Sie nicht, Links auf Ihre Internetseite (wenn Sie eine haben) zu setzen, die auf Ihre soziale Netzwerkseite verweisen. Wenn Sie noch keine Website haben, kann ein soziales Netzwerk ausreichend sein, Ihre Wanderinformationen zu verbreiten – kostenlos!

- Schritt 7: Werben Sie auf Facebook – dies ist optional, aber erschwinglich und bietet die Gelegenheit, Ihre Wanderveranstaltung oder Ihren Verein gezielt zu bewerben. Sie können eine Werbung spezifizieren, so dass sie zum Beispiel an Menschen in Ihrem Bundesland/Land gerichtet ist, an eine bestimmte Altersgruppe und mit Interesse am Wandern. Die Werbung wird durch Ihr persönliches Account organisiert, nicht durch die Wanderseite auf Facebook.

**Twitter:** Twittern ist ein weiteres Kommunikationsmittel für Kurznachrichten und führt zu weiteren Informationsquellen. „The Ramblers“ benutzen Twitter häufig, um in Kontakt zu bleiben und Informationen und Updates über England, Schottland und Wales auszutauschen. „[AussieWalk](#)“ benutzt Twitter für ein Marathon Training Programm im Vorfeld zu unserer diesjährigen Wanderung. Wenn man interessante Menschen und Organisationen findet, kann man von anderen angegebene Dinge, von denen man



denkt sie könnten für eigene Anhänger interessant sein, immer weiterverteilen – dies ist ein großartiger Einstieg, wenn man noch nicht davon begeistert ist, seine eigenen Nachrichten zu gestalten. Wenn Sie Twitter benutzen möchten, um zu einem bestimmten Termin an Ihre Wanderungen/Veranstaltungen zu erinnern, können Sie ein Programm wie [twuffer.com](http://twuffer.com) verwenden.

**Wie können wir uns gegenseitig helfen?** Wenn Sie sich in die spannende Welt der sozialen Netzwerke wagen, klicken Sie in Facebook bei [AussieWalk](#) und anderen Wandergruppen auf „gefällt mir“ und in Twitter auf "Follower". Hoffentlich wird Ihre Aktion von dem anderen Verein erwidert. Auf diese Weise können wir das Profil des anderen stärken und unseren Wanderern

die Suche nach Wandergruppen und Veranstaltungen im Ausland erleichtern. Sie werden auch sehen, was andere Wandergruppen machen und neue Ideen für die eigene Gruppe sammeln können.

Erwarten Sie nicht sofort dramatische Ergebnisse, ich bin aber davon überzeugt, dass Ihr Vorstoß in die sozialen Netzwerke erfolgreich sein wird.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an mich wenden, denken Sie jedoch daran, dass

auch ich ein Neuling auf diesem Gebiet bin und Sie in Ihrem Bekanntenkreis bestimmt einen jungen Experten haben, der Ihnen Tipps und Hilfestellungen geben kann.

Viel Spaß!

[Diana Marshall](#)

Präsidentin Canberra Two Day Walk Inc  
IVV Koordinator Australien

## ANDA BRASIL - VOLKSSPORT EINMAL ANDERS, von Ayrton Violento

ANDA BRASIL ist der brasilianische Verband für nicht-leistungsorientierten Sport und soziale Integration, gegründet im August 2006 mit großer Unterstützung der FFSP [Fédération Française des Sports Populaires], ganz besonders von den Präsidenten Martin Hett und Charles Hermann.



Wir arbeiten hart daran,

- den Verband zu fördern und auszuweiten; die traditionelle Kultur und das Naturerbe, in dem wir aktiv sind, zu schützen;
- Landwirte und ihre Organisationen als soziale Teilnehmer miteinzubeziehen unter Respektierung ihrer besonderen Rolle;
- die Landwirtschaft zu entwickeln und Prioritäten zu setzen, hauptsächlich familienbetriebene Landwirtschaft;
- Kooperationen und Vereinbarungen zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen mit ähnlichen Interessen auf nationalem und internationalem Level auszuführen und zu fördern;
- die notwendige Unterstützung zu leisten zur Entwicklung von nicht-leistungsorientiertem Sport und alles, was dem angegliedert ist, z.B. Tourismus.
- den Menschen mit der Natur in Einklang zu bringen und nachhaltige Gebietsentwicklungen zu fördern.

ANDA BRASIL begann mit dem Ponte Branca Rundweg in [Nova Friburgo, Rio de Janeiro](#), und verfügt jetzt über 400 Rundwege im ganzen Land, wo nicht-leistungsorientierter Sport angeboten werden kann. In Brasilien, da wir über keine Wanderkultur verfügen, sollten wir uns zuerst

örtlich entwickeln, um den Volkssport fördern und unsere Vereine, in Brasilien Circuits genannt, organisieren zu können. In diesen meist ländlichen Gegenden können wir Brasiliens kulturelle Vielfalt und Umgebung zusammen fördern, indem wir die Strategie von Fair Trade und nachhaltiger Entwicklung unterstützen.



Wir haben wichtige Partner, die uns bei der Koordination unterstützen: REDE TRAF, eine Gruppe, die für die Entwicklung von familiengeführtem landwirtschaftlichen Tourismus arbeitet; UNISOL, ein brasilianischer Verband für wirtschaftliche Solidarität; COSPE, eine nicht-staatliche Organisation aus Italien, die uns bei der Entwicklung von touristischer Verantwortlichkeit behilflich ist; FEST, das Tourismusforum; die MacArthur Foundation; EMATER/PR; SEDTUR/MT, und viele mehr.



Wir würden uns freuen, Sie in Brasilien zum Wandern willkommen zu heißen und möchten Sie einladen, unsere Website zu besuchen:

[www.andabrasil.com.br](http://www.andabrasil.com.br)

## WANDERN IN SLOVENIEN, von Mirjam Silic



Am 13. Mai 2012 fand zum neunten Mal unsere IVV Wanderung „Entdecke die Karstregion“ in Temnica statt. Die 6, 12 und 18 km langen Wanderungen führten die Wanderer auf Wegen durch Grasland und kurzzeitig über asphaltierte Straßen durch das geschäftige Treiben der Stadt. Die Natur bietet ihren Wanderern Ruhe und Erholung. Bei schönem Wetter hat man einen wundervollen Panoramablick über die Alpen und die Adria. Die Erfrischungen auf dem Weg und am Ziel waren frei. Die Teilnahmegebühr für die Wanderung betrug 8 € inklusive Essen und Trinken.

Wir bieten für Wanderer aus dem Ausland auch geführte IVV Wanderungen an!

Durch das Jahr hindurch bieten wir Wanderern unsere geführten Wanderungen an. Auf diesen Wanderungen erkunden wir verschiedene Dinge unseres kleinen aber wunderschönen Landes. Bei Interesse finden Sie Informationen auf unserer Website. Wir haben fast jeden Sonntag ein Angebot. Wenn Gruppen aus dem Ausland Interesse an einer Wanderung in unserem Land haben, freuen wir uns, ihnen unsere Gastfreundschaft anzubieten.

E-mail: [mirjam.silic@kate.si](mailto:mirjam.silic@kate.si)

Web site: [www.pohodnikitriglav.si](http://www.pohodnikitriglav.si)

Tel.: 00386 41 735 202 (Mirjam)

## ERSTE ASIANPIADE - SUNGHEON-CITY, SÜDKOREA

Die erste AVV Asianpiade wurde von 25. – 27. Mai in Suncheon City, Südkorea abgehalten ([Suncheon ECO Walking Festival](#)). Es nahmen in etwa 6.500 Teilnehmer, davon 447 aus anderen Ländern, an Wanderungen von 5 bis 42,2 km teil. Es wurden auch Schwimmen und Radfahren angeboten. Die Veranstaltung wurde durch die Kooperation von Korean Athletic Promotion Association (KAPA), die Korean Volkssport Federation (KVV) und die Korean Walking League (KWL) ermöglicht. Dieses Event war [eines von vielen](#), das während des Jahres angeboten wurde.

Teilnehmende IVV Länder waren: Italien, Kanada, Luxemburg, Deutschland, Niederlande, Schweden, Russland, Japan, China, Taiwan und Korea. Alles in allem sorgten 182 freiwillige Helfer für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Das kulturelle Programm umfasste Musik, traditionellen koreanischen Tanz und Jazzmusik.



## FREUNDSCHAFTSWANDERUNGEN, von Wayne Holloway

[California Volkssport Association](#), Vizepräsident

Mit irgendetwem zu wandern, kann sehr lustig sein; mit Freunden zu wandern, kann noch lustiger sein. Natürlich wandern manche Leute aus Fitnessgründen nach dem Slogan der [American Volkssport Association](#) "Spaß Fitness Freundschaft" und genießen das Wandern alleine, aber es ist die Freundschaft und der Spaß was unser Gruppenwanderprogramm seit fast 20 Jahren am Leben erhält.



Wir fingen vor so langer Zeit zu Viert, zwei Paare, mit unserem eigenen Jahreskalender an und nutzten die nahen permanenten Wanderwege, wenn keine Vereinsveranstaltungen stattfanden. Unsere Gruppe wuchs, als die Menschen von unseren wöchentlichen Wanderungen erfuhren.

Jetzt sind wir im Durchschnitt zwischen 30 und 50, vor einiger Zeit verzeichneten wir bei einer Wanderung eines permanenten Wanderwegs mehr als 150 Wanderer. Wir haben junge Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkelkindern, Jugendliche and ältere Bürger. Alle sind willkommen und die Anforderungen sind auf die Möglichkeiten aller ausgerichtet – selbst mit körperlicher Behinderung. Manche schaffen keine 10km mehr oder die erforderlichen 5km. Das macht uns nichts aus. Sie tun, was sie können und das reicht uns. Unser Motiv ist der Spaß und die Freundschaft, nicht das Quälen unserer Füße.

Wir haben herausgefunden, dass unsere geplanten und angekündigten Freundschaftswanderungen neue Wanderer anlocken und eine tolle Einführung zu den Volkssportauszeichnungen für sie sind. Wir heißen neue Wanderer herzlich willkommen, denn jeder bringt eine neue Geschichte mit, die unseren Freundeskreis und die Volkssportgemeinde bereichert. Viele sind überzeugte und einflussreiche Volkssportleiter geworden.

In den letzten Jahren haben wir unser Programm auf Mehrtagesausflüge erweitert und heuer bereits zwei davon durchgeführt. Unser Autokorso rollte im April für 9 Tage zur Zentralküste Kaliforniens und für 12 Tage bis zum 6. Juni ins südliche [Oregon](#). Wir waren etwa zwanzig bei der Kalifornienfahrt und zwölf bei der Fahrt nach Oregon. Wir nutzen die Gelegenheit dieser wunderbaren Volkssportaktivität, um neue Gegenden zu genießen, neue Freundschaften zu schließen und das Leben wertzuschätzen.



Nach dem Wandern gehen wir immer zum Essen und manchmal gibt es Kuchen, um besondere Anlässe wie den Geburtstag eines Mitglieds oder ein Jubiläum zu feiern – sogar den Geburtstag des Präsidenten. Dann wird über Abwesende getratscht und geklatscht. Die Teilnahme an diesen Wanderungen kann als ein Akt der Selbstverteidigung angesehen werden. Wenn Sie zu einer Gruppenwanderung eingeladen werden, sollten Sie also unbedingt hingehen. Zusammen zu wandern ist Spaß. Es ist auch deshalb gut in einer Gruppe zu wandern, weil immer irgendeiner auf die Richtung achtet – meistens jedenfalls.



## Deutscher Volkssportverband (DVV) publiziert Buch über Wanderwege

Das große Wanderlogbuch Deutschland - in ihm werden rund 350 Wanderwege in Deutschland vorgestellt – ist Ende Mai 2012 in 2. Auflage in Zusammenarbeit mit dem Heel – Verlag erschienen.

Mit diesem Buch können Sie die schönsten und erlebnisreichsten Rundwanderwege Deutschlands – von der schleswig-holsteinischen Geest bis zu den Alpen Entdecken.

Ein unverzichtbarer Tourenplaner – inklusive Servicetipps, Sehenswürdigkeiten und lohnender Abstecher.

Alle in Deutschland errichteten Wanderwege, die für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet werden, sind in diesem Buch dargestellt. Hierzu zählen über 300 so genannte Permanente Wanderwege mit Tagesetappen von 5 bis 42 km sowie fast 30 Rund- und Weitwanderwege mit Gesamtlängen von meist 120 oder 160 km, die zum mehrtägigen Wanderurlaub einladen.

Jeder Wanderweg ist doppelseitig vorgestellt. U.a. werden dargestellt: Alle Wege, alle Streckenlängen, die Start-/Ziellokalitäten mit Öffnungszeiten, Beschreibungen über Natur und Kultur am Wegesrand, offizielle Anschriften der Vereine und Kontaktpersonen und organisatorische Hinweise, z.B. zur Anreise und zum Parken

Ein „Mitmach“ - Teil bietet zu jedem Wanderweg die Möglichkeit, persönliche Einträge vorzunehmen, Fotos einzukleben oder Souvenirstempel zu sammeln.

Das Buch enthält 720 Seiten mit ca. 300 Abbildungen, 160 x 210 mm, Paperback

ISBN 978-3-86852-598-4

Der Preis beträgt € 14,95

Das Wanderlogbuch ist **in allen Buchhandlungen** und bei den **DVV-Abzeichenwarten** erhältlich. Eine postalische Zustellung seitens der DVV-Geschäftsstelle ist möglich, sofern der Betrag von EUR 14,95 (D) zzgl. EUR 8,- auf das DVV - Konto. 61457 bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf (BLZ 711 510 20) überwiesen wird. Auch über den Internethandel ist das Buch beziehbar.

**Interessenten aus dem Ausland können dieses Buch während der Europiade vom 07. – 09. September 2012 in Irrel und Echternach erwerben.**

## WELTREPORT UMFRAGEERGEBNISSE MÄRZ 2012.

Anzahl der Antworten der englischen Umfrage unter Angabe des Ursprungslandes.

|                |    |
|----------------|----|
| Kanada         | 14 |
| USA            | 2  |
| Großbritannien | 2  |
| Niederlande    | 1  |
| Rumänien       | 1  |
| Finnland       | 1  |
| China          | 1  |
| Andorra        | 1  |
| Deutschland    | 1  |

Anzahl der Antworten der deutschen Umfrage unter Angabe des Ursprungslandes.

|             |    |
|-------------|----|
| Deutschland | 12 |
| Luxemburg   | 9  |
| Österreich  | 3  |
| Schweiz     | 2  |
| USA         | 1  |
| Türkei      | 1  |
| Ungarn      | 1  |
| Dänmark     | 1  |

Wir verweisen auch auf die Übersicht der Einzelantworten zu den Fragen #1, 2, 3 und 5 auf der nächsten Seite. Spezielle Fragen oder Vorschläge wurden dort beantwortet. Vielen Dank für Ihre Anregungen, sie sind sehr hilfreich. Der Link zur nächsten Umfrage befindet sich wie immer auf der letzten Seite. Einige Fragen beziehen sich auf die Artikel dieser Ausgabe.

## IVV Fotowettbewerb

## « Ein Bild sagt mehr als tausend Worte »

Der IVV braucht Ihre Fotos... Inzwischen hat fast jeder eine digitale Kamera und einen Computerzugang. Wir brauchen Fotos, um die Volkssportgeschichte erzählen zu können, Fotos von Volkssportveranstaltungen, Wanderwegen und Volkssportaktivitäten aller Art. Diese Bilder werden unter Angabe des Ortes, der Veranstaltung und - wenn gewünscht - des Fotografen verwendet. Wir brauchen sie für verschiedene Publikationen: den IVV Weltreport, die IVV Website, die IVV Vorstellungsbroschüre, usw.

Bitte senden Sie Ihre Fotos mit den folgenden Angaben an IVV Vizepräsident Graham Fawcett, [grahamfawcett@mac.com](mailto:grahamfawcett@mac.com) :

1. Name (wird nur veröffentlicht, wenn gewünscht)
2. Aufnahmedatum
3. Ort (Stadt und Land)
4. Wanderung oder Veranstaltungsname
5. Details zur Wanderung oder Aktivität
6. Technische Anforderungen : .jpg, .jpeg oder .png Format;  
Größe min. – 250 kb / max. 1 MB



**Regelantworten zur Leserumfrage März 2012****Frage 1: Wie ist Ihr allgemeiner Eindruck zur März 2012 Ausgabe des Weltreports?**

- Endlich Transparenz und Fakten. Nur die Schrift-Optik ist etwas unruhig ...
- Im Vergleich zu den bisherigen Ausgaben besser grafisch gestaltet und vor allen Dingen interessanter und inhaltsreicher.
- Interessant die Profile und die neue IVV-Struktur. Das ist genau das Medium das wir IVV-Wanderer immer vermisst haben!
- Auf die dringende Verbesserung und Intensivierung der Kommunikation haben viele gewartet.
- Vielleicht zu umfassend - kann nächstes mal kürzer sein.
- Übersichtlich, gut strukturierter Aufbau, einfaches und daher ansprechendes Design, farblich nicht überladen, informativ
- Genaue und vollständige Informationen.

**Frage 2: Haben Sie etwas über den IVV und den Internationalen Volkssportverband erfahren, wovon Sie vorher noch nicht wussten?**

- Wer jetzt welche Posten und welche Aufgaben hat ist sicher nicht für jeden von Bedeutung, es war aber interessant und kurzweilig zu lesen und manche Gesichter hat man im Hotel in Antalya gesehen und kann sie jetzt zuordnen
- Struktur, Profile und die Berichte aus den Kontinentalverbänden.
- Wer jetzt welche Posten und welche Aufgaben hat ist sicher nicht für jeden von Bedeutung, es war aber interessant und kurzweilig zu lesen und manche Gesichter hat man im Hotel in Antalya gesehen und kann sie jetzt zuordnen
- Informationen über den Stand der Gespräche/Vereinbarungen mit der TAFISA.
- Habe Informationen bisher von überall her "gesammelt" und kann - sofern das Niveau so bleibt - künftig evtl. darauf verzichten.

**Frage 3: Werden Sie sich den Weltreport ausdrucken, um eine Papierversion zu erhalten?**

- Vermutlich nur spezifische Artikel, die zur eigenen Arbeit als Vereinsvorsitzender hilfreich sind ...
- Später kann ich schnell und unproblematisch mal was nachschlagen.
- Ich mache mit der Papierversion des IVV-Weltreports auch immer indirekte Werbung, indem ich diese an wichtige Treffpunkte mitnehme und dort auch ein Exemplar "liegenlasse".
- Es ist immer gut ein Exemplar im Ordner zu haben. Nicht immer hat man Computer oder Laptop bei sich. Andere sollen ja dadurch mitlesen/erfahren über alles, was sich in dem IVV Kreis alles tut.
- Da müsste schon etwas ordentlich Wichtiges im Report stehen

**Frage 5: Haben Sie einen Ratschlag für Volkssport Organisatoren zur Verbesserung von Veranstaltungen? Diese Ratschläge werden im nächsten Weltreport veröffentlicht.**

- Mehr Präsenz im web, oder auch Apps iPhone oder Android.
- Gebt euch doch mehr Mühe-- und macht mehr Werbung--
- Bessere Information und Werbung vor allen Dingen in Richtung wandern Familie und jüngerer Menschen. Bessere Zusammenarbeit mit anderen Wanderorganisationen (in Deutschland z.B. mit den Gebirgs- und Wandervereinen)



### Vom Redakteur

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Artikel und Vorschläge für diese Ausgabe des IVV Weltreports eingereicht haben. Mein besonderer Dank gilt unserer IVV Sekretärin Tanja Müller für die Übersetzungen.

Der Erfolg zukünftiger Weltreport-Ausgaben hängt hauptsächlich von den Einsendungen der Leser ab – alle Informationen sind willkommen. Texte, Fotos, Fragen und Vorschläge können direkt an den [Redakteur](#) gesandt werden. Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. Oktober 2012.

### Im nächsten Weltreport lesen sie:

Umfrageergebnisse: Juli 2012 Feedback. **Die Umfrage dieser Ausgabe endet am 30. November 2012.** Bitte starten Sie auf dem gelben Feld. Der dritte Weltreport wird voraussichtlich im November nach dem IVV Delegiertenkongress in China erscheinen, inklusive einer Zusammenfassung der Protokolle zum Ende des Jahres.

- Berichte: Erste Europiade; IVV Delegiertenkongress in China
- Berichte: IVV-Asien, IVV-Europa, IVV-Geschäftsstelle
- Berichte: Nationale Mitgliedsverbände und Einzelmitgliedsvereine.
- Bericht: IVV Website
- Wie man das Smartphone verwendet, um Volkssportveranstaltungen zu gestalten und zu fördern.
- Antworten, Fragen, Vorschläge aus der Weltreportumfrage vom Juli 2012.

### Kalender

**1. August 2012**  
Frist zur Einreichung der Anträge für den IVV Delegiertenkongress im Oktober.

**7. – 9. September 2012**  
Erste 'Europiade' in [Echternach/ Irrel](#) (Deutschland & Luxemburg)

**14. September 2012**  
(1) Nominierungen Disziplinarausschuss, Schiedsgericht, Kassenprüfer und (2) Einreichung der Daten für das IVV Veranstaltungsbuch 2013 an die IVV-Geschäftsstelle.

**19. – 21. Oktober 2012**  
IVV Delegiertenkongress 2012, Zhaoqing, China

**25. – 29. Juni 2013**  
[IVV Olympiade in Val Gardena, Südtirol](#)

### Leserumfrage

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für unsere Online Leserumfrage. Ihr Feedback wird für zukünftige Entscheidungen sehr hilfreich sein. Die Umfrage ist komplett anonym.

**UMFRAGE STARTET HIER**

Durch die Länge des ausgezeichneten Artikels von Diana Marshall über den Einsatz sozialer Medien im Volkssport, erscheint der beabsichtigte Artikel über die Verwendung des Handys aus Platzgründen erst in der November-Ausgabe.



- ziehen Sie neue Wanderer mit neuer Technik an
- dokumentieren Sie Ihre Route mit Fotos
- erhalten Sie ein Online-Feedback Ihrer Wanderer und Besucher
- überprüfen Sie die Entfernungen
- markieren Sie die Route und Höhenunterschiede auf einer Karte
- teilen Sie Ihre Landkarte und Beschreibungen mit anderen im Internet
- erfahren Sie, welche Wanderungen andere Personen und Organisatoren gemacht haben
- einzige Anforderung: Smartphone (iPhone, Android, Blackberry); Internet Account mit einer Auswahl an kostenlosen Apps.